



Treuchtlingen, 17.02.2021



## 14. Elternbrief

Liebe Eltern,

wie wir der Pressekonferenz mit Ministerpräsident Markus Söder entnehmen konnten, werden die Grundschul Kinder ab dem 22.02.2021 im Wechselunterricht in Präsenz unterrichtet (bei einem Inzidenzwert von unter 100).

An der GS Treuchtlingen werden wir wieder einen täglichen Wechsel durchführen, der sich bestens bewährt hat. Dies bedeutet, dass die Klasse in zwei Gruppen eingeteilt wird (blau/rot). Die erste Gruppe ist dann in Präsenz am Montag, Mittwoch und Freitag. In der folgenden Woche am Dienstag und Donnerstag. Für den Nicht-Präsenztag bekommen die Kinder vom Lehrer Aufgaben, die zeitnah am nächsten Tag von ihm kontrolliert werden. Damit hoffen wir (wie im letzten Jahr) Sie etwas entlasten zu können.

Falls eine Notbetreuung an den Zwischentagen notwendig ist, wenden Sie sich bitte an die Schulleitung. Die Kinder haben auch die Möglichkeit den Offenen Ganzttag zu besuchen, sofern sie diesen auch gebucht hatten. Nachdem wir jedoch alle noch vorsichtig sind und eine hohe Kontaktdichte vermeiden wollen, prüfen Sie unsere Angebote inwieweit sie wirklich für Sie notwendig sind. Bitte melden Sie uns auch, ob Ihr Kind in den OGT geht.

Wie im vergangenen Jahr wird die entsprechende Klasse in zwei Gruppen geteilt. Von ihren Klassenlehrerinnen/Klassenlehrern haben Sie bereits die Zuordnung Ihres Kindes in die Gruppe (rot/blau) und den Beginn des Präsenzunterrichtes (Montag, den 22.02. oder Dienstag, den 23.02.) bekommen.

Wir wollen den „Kleinen“ (Klasse 1. und 2.) zunächst die Möglichkeit geben wieder langsam in den Unterricht einzusteigen und lassen hier jeden Schultag um 11:15 Uhr enden. Damit wird auch das Busfahren mit Kontakten entlastet.

Die 3. und 4. Klassen haben ab dem ersten Tag entsprechend ihres Stundenplanes Unterricht. Da nicht alle Stunden (Musik, etc.) gehalten werden können, werden wir hier zusätzliche Förderstunden für die Klasse umsetzen.

Der Schwerpunkt im Präsenzunterricht wird auf den Kernfächern liegen und auf einer gewissen Rhythmisierung, um auch Abwechslung zu schaffen. Im letzten Jahr hat es sich auch gezeigt, dass das Arbeiten mit nur 12-13 Kindern sehr intensiv war und von einem großen Lernfortschritt geprägt wurde.

Wir freuen uns alle, dass unser Schüler/innen wieder zu uns in den Präsenzunterricht kommen können. Bei Ihnen möchten wir uns herzlich für das Durchhaltevermögen in dieser nicht einfachen Zeit bedanken.

Sicher werden wir nach den ersten zwei Wochen unser System nachjustieren und hoffen, dass wir die grundsätzliche Linie bis Ostern aufrecht halten können.